

# Kreative Geschäftsidee: Armband schützt vor K.o.-Tropfen

VON SOPHIA ZUNDEL UND KAROLINE KLETT

»Drei Milliliter können über Leben und Tod entscheiden«, Sven Häuser, Student in der Fakultät für Technik, findet deutliche Worte für die Gefahr, die von K.o.-Tropfen ausgeht. Umgangssprachlich als Knockout-Tropfen bezeichnet, werden narkotisierend wirkende Stoffe von Tätern eingesetzt, um ihr Opfer zu betäuben und wehrlos zu machen. Gedächtnislücken machen den strafrechtlichen Nachweis der Tat oft schwierig.

**E**in entsprechender Vorfall im privaten Umfeld des Pforzheimer Studenten gab den Anstoß, der Gefahr mit einer innovativen Geschäftsidee zu begegnen. Ende 2018 brachten Sven Häuser und seine Partnerin Kim Eisenmann unter dem Dach ihres gemeinsamen Start-ups Twinvay GmbH „Xantus“ ein Armband gegen K.o.-Tropfen auf den Markt. Das Schmuckstück aus Papier verfügt über einen integrierten Teststreifen, der auf Basis eines Tropfens Flüssigkeit unmittelbar anzeigt, ob narkotisierende Substanzen vorliegen oder nicht. Die Geschäftsidee war erfolgreich: Im März 2019 wurde Xantus in den Online-Shop einer großen Drogeriemarktkette aufgenommen. „Wir sind bereits ausverkauft. Die Nachproduktion läuft auf Hochtouren“, berichtet Sven Häuser. Schon bald soll das Armband auch in den Filialen zu finden sein, und zahlreiche weitere Unternehmen sind daran interessiert. Der Xantus-Vierpack kostet aktuell 9,95 Euro, der Doppelpack 5,49 Euro.

Erfolgsgeheimnis? Einfach machen! Drei Jahre nach der Unternehmensgründung in Waldbronn hat die Twinvay GmbH sich ein internationales Netzwerk mit Partnern in Großbritannien, der Schweiz, Österreich, Russland, Südafrika und Skandinavien aufgebaut. Die Jungunternehmer Sven Häuser und Kim Eisenmann, die 2018 ihr Master-Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie abgeschlossen hatte, finanzierten sich selbst: „Investoren bedeuten Kontroll- und Wertverlust“, so Sven Häuser, „Wir sind froh und stolz, dass wir Xantus auf dem Erfolg unseres ersten Twinvay-Produkts, dem FlipPen, aufbauen können.“ Der FlipPen kombiniert Kugelschreiber und Textmarker in einem Schreibgerät. Perspektivisch soll die Twinvay GmbH weiterwachsen: Neben den Sales Managern, die das Armband im Ausland im B2C/B2B-Bereich vertreiben, sucht das Duo auch im heimischen Waldbronn Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Assistenz der Geschäftsleitung und Technische Leitung.

>  
*Neu auf dem Markt:  
Das Armband Xantus  
schützt vor K.o.-  
Tropfen.*

*Foto: Twinvay GmbH.*





^  
Sven Häuser  
ist Mitbe-  
gründer der  
Twinvay GmbH  
und studiert  
Wirtschaftsin-  
genieurwesen  
International.

Foto: Karoline  
Klett

Zwischen Hörsaal und Büro: Die Hochschule Pforzheim, so Häuser, bietet jungen Gründern ideale Voraussetzungen: „Studieren und das Gelernte in eine eigene Geschäftsidee packen und diese dann auch erfolgreich umsetzen können – das geht nur hier. Mitarbeiter\*innen und Professor\*innen unterstützen zu 100 Prozent. Struktur und Organisation der Hochschule sind absolut gründerfreundlich“, findet Sven Häuser, der an der Pforzheimer Fakultät für Technik den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen International im 6. Semester studiert. „Zeitmanagement und die Fähigkeit, dich schnell in unterschiedlichste Bereiche einzuarbeiten – das habe ich an der Hochschule gelernt. Für meinen Berufsalltag ist das elementar“, so der Dreißigjährige. Vor seinem Studium absolvierte Sven Häuser eine Ausbildung zum Chemielaboranten mit dem Schwerpunkt Galvanotechnik und war insgesamt acht Jahre in seinem Ausbildungsbetrieb, schwerpunktmäßig in der Forschung, tätig.

SOPHIA ZUNDEL UND KAROLINE KLETT sind verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit an der Fakultät für Technik.

## Hintergrund: GründerWERK

Das Zentrum für Unternehmensgründung der Hochschule Pforzheim dient Gründungsinteressierten seit dem Wintersemester 2017/18 als Anlaufstelle und Netzwerk.

Das GründerWERK bietet über verschiedenste Formate, Beratungskonzepte und Kooperationen die Möglichkeit, sich mit Unternehmer- und Gründertum auseinanderzusetzen und zielt darauf ab, eine lebendige Gründerkultur als zentrales Element der interdisziplinären Ausbildung an der Hochschule Pforzheim zu etablieren.

Besonderes Merkmal des GründerWERKS ist das futureLab, in dem der Aufbau innovativer IT-Lösungen in den Bereichen Web-Services, Apps und Internet of Things intensiv konzeptionell und technisch unterstützt wird.

# EDELMETALL TECHNOLOGIE



Edelmetall  
PRODUKTE

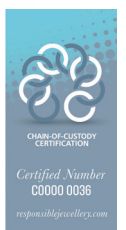
Edelmetall  
RECYCLING

Edelmetall  
HANDEL

Edelmetall  
DENTAL-  
TECHNOLOGIE



**LBMA**  
GOOD DELIVERY  
REFINER



C.HAFNER gehört zu den führenden europäischen Anbietern von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Edelmetall-Technologie. Unser familiengeführtes Unternehmen steht für höchste Qualität und Zuverlässigkeit – seit 1850. [www.c-hafner.de](http://www.c-hafner.de)

**CHAFNER**   
Edelmetall · Technologie

C.HAFNER GmbH + Co. KG  
Gold- und Silberscheideanstalt  
71299 Wimsheim · Deutschland

Tel. +49 7044 90 333-0  
info@c-hafner.de  
[www.c-hafner.de](http://www.c-hafner.de)